

Europass

Informationsseminar

Wien

11. Dezember 2008



Programmüberblick

I. Europass für Einsteiger/innen und Europass im nationalen und internationalen Kontext

- Ziele und Nutzen und Vorstellung des Europass
- Europass Mobilitätsnachweis in der Praxis
- Europass: Aktuelle Entwicklungen
- EQR und NQR im Zusammenhang mit dem Europass

Kaffeepause

II. Bewerbung und Mobilität: Möglichkeiten und Chancen

- Europass Lebenslauf
- Tipps zur erfolgreichen Bewerbung im In- und Ausland
- Präsentations- und Diskussionsrunde

Nationales Europass Zentrum (NEC)

- Europass Entscheidung (15.12.2004)
- NEC Österreich in der NA Lebenslanges Lernen
- Aufgaben: Information, Beratung, Vernetzung
- Ansprechpersonen: Magdalena Burtscher, Lydia Rössler



Plakate



Flyer



Broschüren



Definition – Der Europass...

- ...enthält fünf Dokumente mit **einheitlicher europäischer Struktur**, die einzeln oder kombiniert verwendet werden können
- ...ermöglicht die klare Darstellung von Kompetenzen, Qualifikationen und Lernerfahrungen
- ...fördert Transparenz und Anerkennung, ist aber kein Instrument der Anrechnung
- ...basiert auf Freiwilligkeit in der Nutzung
- ...gilt seit 2005 und wird seither in den teilnehmenden Ländern implementiert



Ziele – Der Europass...

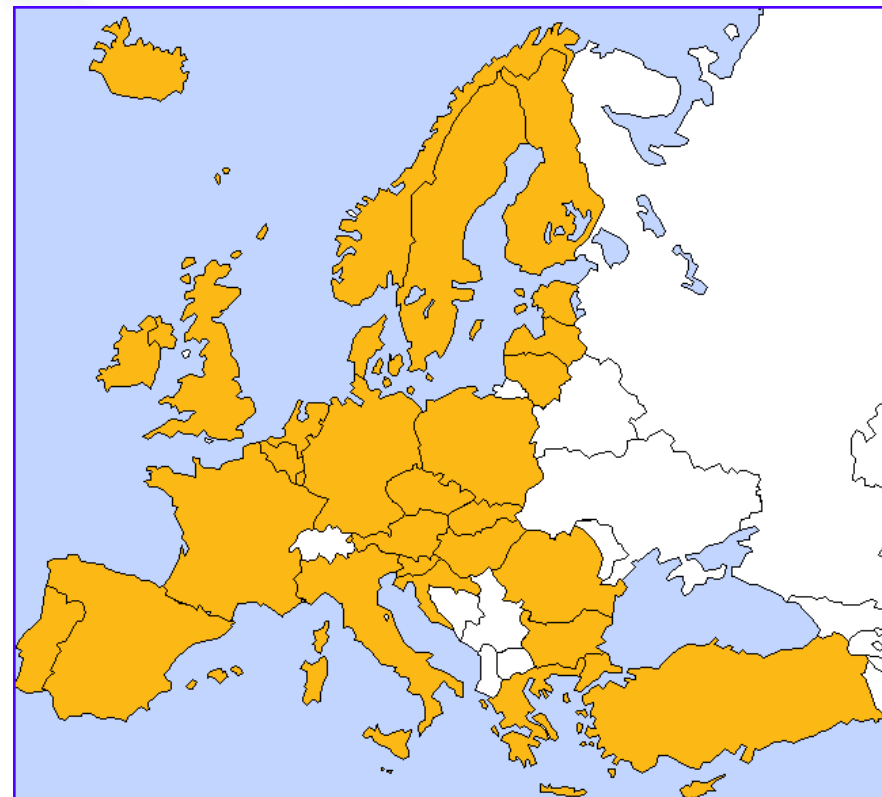
- ...unterstützt bei der Suche nach einem Praktikum, einem Ausbildungs- oder Arbeitsplatz
- ...erleichtert die Kommunikation zwischen BewerberInnen und ArbeitgeberInnen
- ...fördert die Mobilität im europäischen Bildungs- und Arbeitsraum
- ...stärkt die Verbindungen zwischen Bildung und Wirtschaft



Der Europass – Länder

Teilnehmende Länder

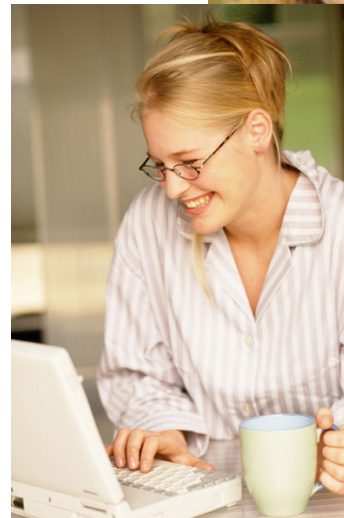
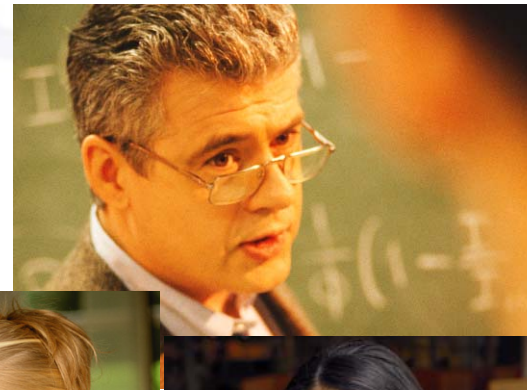
- 27 EU-Länder
- EFTA / EWR-Länder: Island, Norwegen, Liechtenstein
- Türkei, Kroatien



Zielgruppen – Der Europass ist für ...

...alle Personen, die Qualifikationen und Kompetenzen effizient vermitteln wollen

- Schülerinnen und Schüler
- Lehrlinge
- Studierende
- Freiwillige
- Lehrkräfte
- Ausbilderinnen und Ausbilder
- Arbeitssuchende
- Berufstätige ...

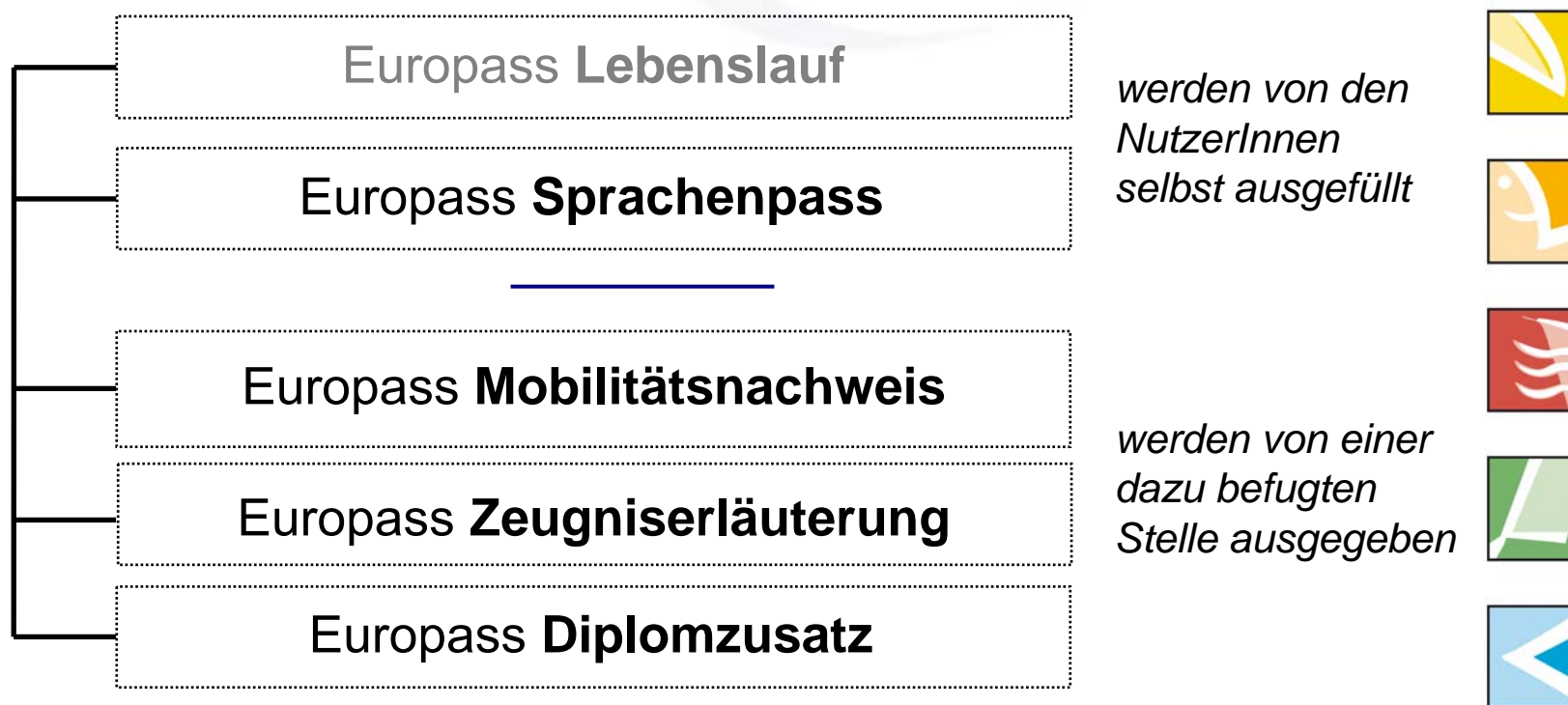


Vorteile – Der Europass ...

- ... ist international und national verständlich,
- ... gibt alle Qualifikationen und Kompetenzen wieder,
- ... ist einfach und für alle kostenlos zugänglich.



Dokumente des Europass



*Europaweit einheitliche Vorlagen und Dokumente
in allen Amtssprachen*



Europass-Sprachenpass

Der Sprachenpass ist Teil des vom Europarat entwickelten Europäischen Sprachenportfolios



Nachname(n) Vorname(n)	Luggauer Johanna			
Geburtsdatum (*)	11. März 1960			
Muttersprache(n)	Deutsch			
Sonstige Sprache(n)	Englisch, Italienisch			
Sprache	ENGLISCH			
Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse (**)	Verstehen		Sprechen	
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen
Europäische Kompetenzstufe (**)	C1	C1	B2	B2
Diplome oder Zertifikate (*)	Cambridge First Certificate	British Council, Rome, Italy	1994	-
	Beschreibung d. Diplome(s) oder Zertifikat(s)		Ausstellende Stelle	Datum
Sprachliche Erfahrung(en) (*)	Kontinuierliche Arbeitssprache im Berufsumfeld seit vielen Jahren, darüber hinaus regelmäßiger Besuch englischsprachiger Theaterstücke		1995	derzeit
	Beschreibung		Von	Bis
Sprache	ITALIENISCH			
Selbstbeurteilung der Sprachkenntnisse (**)	Verstehen		Sprechen	
	Hören	Lesen	An Gesprächen teilnehmen	Zusammenhängendes Sprechen
Europäische Kompetenzstufe (**)	B2	B2	A2	A2
Diplom(e) oder Zertifikat(e) (*)	-	-	-	-
	Beschreibung d. Diplome(s) oder Zertifikat(s)		Ausstellende Stelle	Datum
Sprachliche Erfahrung(en) (*)	Mehrere Jahre lang Mitarbeit über in italienischen Schutzshütten (Veneto) als Saisonier		1978	1986
	Studienaufenthalt und Praktikum in Rom (6 Monate)		1993	1994
Beschreibung		Von	Bis	

(*) Angaben zu den mit einem Sternchen versehenen Rubriken sind freiwillig. (**) Siehe Restler zur Selbstbeurteilung auf der Rückseite.
(**) Kompetenzstufe des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens, sofern auf dem Originalzertifikat oder -diplom angegeben.

Erklärung
Der Europass-Sprachenpass ist Teil des vom Europarat entwickelten Europäischen Sprachenportfolios. Er erfasst und dokumentiert das Niveau der Sprachkenntnisse des Passinhabers in einem normierten Standardformat unter Verwendung der 6 Kompetenzstufen des gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen.
Weitere Informationen zum Europass-Sprachenpass: <http://www.europass.aedatop.eu.int>; Weitere Informationen zum Europäischen Sprachenportfolio: www.ecp.int/portfolio
Das Formular für den Europass-Sprachenpass lässt sich von den oben genannten Websites kostenlos herunterladen.
© 2004 Europarat und Europäische Gemeinschaften.

Europass Sprachenpass



- Selbsteinschätzung
- Europaweit etablierter Referenzrahmen mit sechs Kompetenzstufen (GER)
Sprachniveaus A1 → C2
- Unterscheidung in *produktive* (sprechen, schreiben) und *rezeptive* (hören, lesen) Sprachkenntnisse


Europass Sprachenpass



„Als Coach empfehle ich meinen Klienten den Europass. Vor allem für internationale Bewerbungen. Besonders die Darstellung der Sprachfertigkeiten schätze ich sehr hoch ein.“

(Aus der Evaluation 2007 in Österreich)

Österreichische Europass Webseite

- Vorlage, Beispiele und Ausfüllhilfen unter www.europass.at/sprachenpass 

Europäisches Europass Portal

- Online <http://europass.cedefop.europa.eu/> 



EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS

1. DIESER EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS WIRD AUSGESTELLT FÜR

Nachname(n) (1) 0	Vorname(n) (2) 0	Foto (4)
Braun	Wolfgang	
Adresse (Straße, Hausnummer, Postleitzahl, Ort, Staat) (3) 0		
Hauptstraße 34 5760 Saalfelden Österreich		
Geburtsdatum (5) 0	Staatsangehörigkeit(en) (6) 0	Unterschrift des Inhabers (7)
10 04 1987 TT MM JJJJ	Österreich	

Achtung: Die mit einem Sternchen () versehenen Rubriken sind unbedingt auszufüllen.*

2. DIESER EUROPASS-MOBILITÄTSNACHWEIS WIRD AUSGESTELLT DURCH

Bezeichnung der ausstellenden Organisation (8) 0	
IFA im Auftrag des Nationalen Europass Zentrums Österreich	
Europass-Mobilitätsnachweis Nummer (9) 0	Ausstellungsdatum (10) 0
AT/2005/471823/FI/31	28 11 2005 TT MM JJJJ

Achtung: Die mit einem Sternchen () versehenen Rubriken sind unbedingt auszufüllen.*

Erklärung
Der Europass-Mobilitätsnachweis ist ein europäisches Standarddokument zur detaillierten Erfassung der Inhalte und der Ergebnisse (verstanden als vermittelte Fähigkeiten und Kompetenzen bzw. erworbene allgemeine/akademische Bildung), die einen bestimmten Zeitabschnitt kennzeichnen, den eine Person – unabhängig von Alter, Bildungsniveau und beruflichem Status – zu Lernzeiten in einem anderen europäischen Land (d. h. einem Mitgliedstaat der EU, einem EFTA- oder EWR-Staat bzw. einem Drittland) verbringt.
Eingeführt wurde der Europass-Mobilitätsnachweis mit der Entscheidung Nr. 2241/2004/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 15. Dezember 2004 über ein einheitliches gemeinschaftliches Rahmenkonzept zur Förderung der Transparenz bei Qualifikationen und Kompetenzen (Europass).
Weitere Informationen zum Europass – einschließlich Europass-Lebenslauf und Europass-Sprachenportfolio – finden Sie im Internet unter <http://europass.edefop.eu.int>
© Europäische Gemeinschaften 2004

Europass Mobilitätsnachweis



- Dokumentation von Auslandsaufenthalten und den dabei gesammelten Lern- und Arbeitserfahrungen
 - *Auslandspraktikum*
 - *Schüleraustausch*
 - *Studiensemester*
 - *Aus – und Weiterbildung im Ausland...*

- Beschreibung der Mobilität (1-4) und der durchgeführten Tätigkeiten sowie erworbenen Kompetenzen (5a / 5b)

- Bestätigung durch Entsende- und Gastinstitution

Europass Mobilitätsnachweis




Voraussetzungen zur Beantragung

- Auslandsaufenthalt zu Lern- und Ausbildungszwecken
 - Partnerschaft zwischen Entsende- und Gastorganisation
 - Mentor / Bezugsperson in den Partnerorganisationen
 - Schriftliche Vereinbarung zwischen den Partnern
(Ziele, Inhalt, Dauer der Mobilität, Sprache der Ausstellung)
- ☞ entfällt bei formalen Mobilitätsprogrammen,
z.B. Programm Lebenslanges Lernen



Europass Mobilitätsnachweis



- www.europass-mobilitaet.at 
- Registrierung durch Entsendeorganisation oder Einzelperson
- Zusendung von Username und Passwort durch Verein IFA
- Bestätigung der Nutzungsbedingungen → Freischaltung
- Ausfüllen durch die beteiligten Personen / Institutionen
- Generierung eines PDF-Dokuments, Ausdruck & Unterzeichnung



Europass Mobilitätsnachweis



„Der Mobilitätsnachweis für unsere Lehrlinge ein ganz wesentlicher Faktor zur Motivation, der ihre Fachkompetenz und ihr über das normale Maß hinausgehendes Engagement bestätigt.“

(Aus der Evaluation 2007 in Österreich)

- Rund 5.300 ausgestellte Nachweise
- Nutzung hauptsächlich durch KMUs, aber auch Großunternehmen (IBM, Spar, Porsche,...)
- Beliebteste Gastländer: UK, Irland, Deutschland, Italien, Frankreich, Spanien, Slowenien;



Europass Zeugniserläuterung ^(*)



Österreich

1. Bezeichnung des Abschlusszeugnisses ⁽¹⁾
⁽¹⁾ in der Originalsprache

2. Übersetzte Bezeichnung des Abschlusszeugnisses ⁽¹⁾
⁽¹⁾ Falls gegeben. Diese Übersetzung besitzt keinen Rechtsstatus.

3. Profil der Fertigkeiten und Kompetenzen

4. Tätigkeitsfelder, die für den Inhaber/die Inhaberin des Abschlusszeugnisses zugänglich sind ⁽¹⁾
⁽¹⁾ Falls gegeben

^(*) **Erläuterung**
Dieses Dokument wurde entwickelt, um zusätzliche Informationen über einzelne Zeugnisse zu liefern. Es besitzt selbst keinen Rechtsstatus. Die vorliegende Erläuterung bezieht sich auf die Entschlüsseungen 93/C 49/01 des Rates vom 3. Dezember 1992 zur Transparenz auf dem Gebiet der Qualifikationen und 96/C 224/04 vom 15. Juli 1996 zur Transparenz auf dem Gebiet der Ausbildungs- und Befähigungsnachweise, sowie auf die Empfehlung 2001/613/EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 10 Juli 2001 über die Mobilität von Studierenden, in der Ausbildung stehenden Personen, Freiwilligen, Lehrkräften und Ausbildern in der Gemeinschaft.
Weitere Informationen finden Sie unter: <http://europass.cedefop.eu.int>
© Europäische Gemeinschaften 2002

Europass Zeugniserläuterung




- Beschreibung eines berufsbildenden Abschlusszeugnisses
- Klares Profil der im Rahmen der Ausbildung erworbenen Kompetenzen
- Kein Ersatz des eigentlichen Zeugnisses
- Leichtere Verständlichkeit der Abschlusszeugnisse, insbesondere für Bewerbungen im Ausland

Europass Zeugniserläuterung



*„Die Zeugniserläuterungen helfen sehr ...
wenn Menschen nicht genau wissen, was sie
mit ihrer Ausbildung anfangen sollen.“*

(Aus der Evaluation 2007 in Österreich)

- Ausgabe durch die Schulen bzw. unter www.zeugnisinfo.at
- Rund 1.200 Zeugniserläuterungen online abrufbar (deutsch / englisch) 

Europass Diplomzusatz



Anhang zum Diplom („Diploma Supplement“)

1. Rahmenformular für die deutschsprachige Version

Dieser Anhang zum Diplom wurde nach dem von der Europäischen Kommission, dem Europarat und UNESCO/CEPES entwickelten Modell erstellt. Mit dem Anhang wird das Ziel verfolgt, ausreichend unabhängige Daten zu erfassen, um die internationale „Transparenz“ und die angemessene akademische und berufliche Anerkennung von Qualifikationen (Diplomen, Abschlüssen, Zeugnissen usw.) zu verbessern. Der Anhang soll eine Beschreibung über Art, Niveau, Kontext, Inhalt und Status eines Studiums bieten, den die im Original-Befähigungsnachweis, dem der Anhang beigelegt ist, genannte Person absolviert und erfolgreich abgeschlossen hat. Der Anhang sollte keinerlei Werturteile, Aussagen über die Gleichwertigkeit mit anderen Qualifikationen oder Vorschläge bezüglich der Anerkennung enthalten. Zu allen acht Punkten sollten Angaben gemacht werden. Werden zu einem Punkt keine Angaben gemacht, sollte der Grund dafür angeführt werden.

1	Angaben zur Person des Qualifikationsinhabers	
1.1	Familienname(n)	
1.2	Vorname(n)	
1.3	Geburtsdatum (TTMMJJJJ)	
1.4	Personenkennzeichen	
2	Angaben zur Qualifikation	
2.1	Name der Qualifikation und verliehener Titel	
2.2	Hauptstudienfach oder -fächer für die Qualifikation	
2.3	Name und Status der Organisation, die die Qualifikation verliehen hat	
2.4	Name und Status der Einrichtung, die das Studium durchgeführt hat	
2.5	Im Unterricht / in den Prüfungen verwendete Sprache(n)	
3	Angaben zum Niveau der Qualifikation	
3.1	Niveau der Qualifikation	
3.2	Regelstudienzeit (gesetzliche Studierendauer)	
3.3	Zulassungsvoraussetzungen	
4	Angaben über den Inhalt und die erzielten Ergebnisse	
4.1	Studienart	

- Ergänzende Beschreibung des erworbenen Hochschulabschlusses
- Übersichtliche, international vergleichbare Darstellung des individuellen Studienverlaufs
- Kein Ersatz des Original-Verleihungsbescheids
- Ausgabe über die jeweiligen Hochschuleinrichtungen
- Links: www.bmwf.gv.at/naric
http://ec.europa.eu/education/policies/rec_qual/recognition/diploma_de.html

KONTAKT

Magdalena Burtscher
Lydia Rössler

NEC Österreich

Nationalagentur Lebenslanges Lernen
Schreyvogelgasse 2, 1010 Wien

☎ (01) 534 08

✉ info@europass-info.at

www.europass.at

